

**Niederschrift über die Sitzung Nr. 1 des
Schulausschusses vom 29.11.2016**

Tagungsort: Grundschule Glandorf
Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:05: Uhr

Anwesende:

a) **Ausschussmitglieder:**

Gemeinderat:

1. Vorsitzender des Schulausschusses – Ratsherr Hengelsheide
2. Ratsfrau Erpenbeck
3. Ratsfrau Puke in Vertretung für Ratsherrn Gottlöber
4. Ratsherr Wiebusch in Vertretung für Ratsherrn Jürgens
5. Ratsherr Bäumer
6. Ratsherr Harwerth in Vertretung für Ratsherrn Winterberg
7. Ratsherr Lehmkuhle
8. Ratsherr Jochmann

Lehrervertreter:

1. Fritze, Michael– Ludwig-Windthorst-Schule
2. Paulisch, Ricarda -Grundschule Glandorf
3. Brinkmann, Susanne- Grundschule Schwege

Elternvertreter:

1. Landwehr, Dirk– Grundschule Glandorf
2. Hoffmann, Holger – Grundschule Schwege
3. Erpenbeck, Rike – Ludwig-Windthorst-Schule Glandorf

Schülervertreter

1. Honerkamp, Marco

b) **Verwaltung**

1. Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann
2. Fachdienstleiter Schmalstieg
3. Verwaltungsfachangestellte Weisgerber

c) **es fehlte entschuldigt:**

1. Ratsherr Gottlöber
2. Ratsherr Jürgens
3. Ratsherr Winterberg

d) **Gäste:**

1. Bechtrup, Karl-Heinz
2. Erpenbeck, Kathrin
3. Viktoria Waal

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung;
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder;
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
4. Feststellung der Tagesordnung;
5. Beratung und Beschlussfassung über die Berufung der Elternvertreter der einzelnen Schulen in den Schulausschuss;
- ~~6. Beratung und Beschlussfassung über die Berufung der Schülervertreterin in den Schulausschuss;~~
7. Berichte der Schulleiter;
8. Beratung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2017 für die Grundschule Schwege;
9. Beratung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2017 für die Grundschule Glandorf;
10. Beratung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2017 für die Ludwig-Windthorst-Schule Glandorf;
11. Anfragen und Anregungen;
12. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Hengelsheide eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Hengelsheide stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Schulausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde durch den Ausschussvorsitzenden festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt 6 der Tagesordnung entfällt, da Herr Honerkamp entgegen den Mitteilungen der Schule doch Schülervertreter der Ludwig-Windthorst-Schule geblieben ist.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Berufung der Elternvertreter der einzelnen Schulen in den Schulausschuss

Herr Dirk Landwehr und Herr Holger Hoffmann werden einstimmig in den Schulausschuss berufen. Anschließend nimmt Frau Dr. Heuvelmann die Verpflichtung vor.

~~6. Beratung und Beschlussfassung über die Berufung der Schülervertreterin in den Schulausschuss;~~

entfällt

7. Berichte der Schulleiter

Grundschule Schwege:

Schulleiterin Brinkmann bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit mit den Glandorfer Institutionen. Im neuen Schuljahr ist die Grundschule mit 74 Schülerinnen und Schülern gestartet. Weiterhin sind viele Eltern ehrenamtlich tätig. Frau Brinkmann verweist in diesem Zusammenhang auf die Fair-AG.

Grundschule Glandorf

Frau Paulisch ist seit dem Schuljahreswechsel Schulleiterin an der Grundschule Glandorf. Sie bedankt sich für den guten Empfang, der ihr einen guten Start ermöglicht hat. Auch sie weist auf das hohe ehrenamtliche Engagement der Eltern hin. Beispiele hierfür sind die Lesementoren und der Förderverein.

Ludwig-Windthorst-Schule

Stv. Schulleiter Fritze bedankt sich für die Bewilligung der Haushaltsmittel für das Kalenderjahr 2016. 37 Schülerinnen und Schüler sind im neuen Schuljahr an der Ludwig-Windthorst-Schule gestartet. Wenn diese Schülerzahl konstant bleibt, wäre der Bestand der Schule langfristig gesichert. Derzeit werden auch 9 Schülerinnen und Schüler aus Bad Iburg beschult. Die Zahl wird voraussichtlich in Kürze auf 10 ansteigen. Die Busverbindung zwischen Glandorf und Bad Iburg wurde optimiert. Der Bus hält mittlerweile an jeder Haltestelle um den Schülerinnen und Schülern für sie ideale Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten zu bieten. Die Schulsozialarbeiterin Maria Narberhaus wird weiterhin an der Ludwig-Windthorst-Schule tätig sein. Das Land Niedersachsen wird sie ab dem 01.01.2017 in den Dienst des Landes übernehmen. Ab dem Jahr 2017 werden zusätzliche 10 Wochenstunden für die Schulsozialarbeit zur Verfügung stehen. Hier wird derzeit noch nach einer passenden Person gesucht. Neu an der Ludwig-Windthorst-Schule ist die Reparaturwerkstatt „let's Mint“. Dieses Projekt wird von der DBU gefördert.

8. Beratung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2017 für die Grundschule Schwege

Schulleiterin Brinkmann stellt die Anträge der Grundschule Schwege kurz vor. Das beantragte Spielgerät käme nicht nur den Schulkindern zu Gute, da der Spielplatz nachmittags ebenfalls von den anderen Kindern genutzt wird. Evtl. könnten durch Eigenleistungen des Bauhofs ca. 2500 € gespart werden. Ratsherr Bäumler fragt an, wer mit den beantragten Laptops arbeiten werde. Schulleiterin Brinkmann antwortet, dass die Laptops gleichermaßen von Lehrerinnen und Schülern genutzt würden. Die Kinder sitzen momentan zu zweit vor den vorhandenen Laptops. Genutzt werden diese in allen Fächern.

9. Beratung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2017 für die Grundschule Glandorf

Schulleiterin Paulisch erläutert den Antrag der Haushaltsmittel für das Jahr 2017. Besonders weist sie auf den fehlenden Zaun zur Böschung Richtung Schwimmhalle hin. Frau Dr. Heuvelmann merkt an, dass zeitnah ein Termin mit ihr, Rainer Stockhoff und Frau Paulisch vereinbart ist, in dem auch die Situation der Verbindungsbrücke zwischen Gesundheitszentrum und Schule Thema sein wird. Ferner wird länger über die Möglichkeit diskutiert, die Brandschutztüren durch Magnete ständig geöffnet zu halten, damit die kleineren Kinder schneller hindurch gelangen können. Angesprochen wird auch die Ausstattung speziell für Integrationskinder. Thema hier die Soundfieldanlage und die beantragten iPad pro zur Sprachförderung und inklusiven Beschulung. Am Ende weist Frau Paulisch noch auf die Geruchssituation in den Toiletten hin. Dort besteht ihrer Meinung nach dringend Handlungsbedarf. Für die Lagerung von Spielgeräten wäre die Anschaffung einer Doppelgarage wünschenswert.

10. Beratung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2017 für die Grundschule Glandorf

Stv. Schulleiter Fritze stellt die Anträge der Ludwig-Windthorst-Schule vor. Länger diskutiert wird die Erneuerung der Schulküche. Dazu erklärt Lehrerin Viktoria Waal, dass diese nicht einmal mehr den minimalen Sicherheitsvorkehrungen entspricht und das Unterrichten derzeit nur mit Einschränkungen möglich macht. Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erklärt, dass es aus ihrer Sicht Sinn mache, die Küche komplett zu sanieren. Hierzu werde geprüft, ob Fördermittel beantragt werden könnten. Ferner nennt Herr Fritze die einzelnen Angebotspreise für die beantragten Summen und sichert zu, diese für das Protokoll noch zu übermitteln.

11. Anfragen und Anregungen

- Bürgermeisterin Frau Dr. Heuvelmann weist darauf hin, dass die Errichtung einer Bücherei in Zusammenarbeit mit der kath. Kirchengemeinde nicht, wie im Antrag seitens der Schule befürchtet, zu Lasten wichtiger Arbeiten an der Schule gehen würde. Mittlerweile steht fest, dass die Kirche die ehemaligen Räumlichkeiten des Elektronikgeschäftes Menzel zu diesem Zweck mieten werde.
- Ferner erklärt Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann, dass sie in Zusammenarbeit mit der PlanOS und dem Bürgermeister der Gemeinde Lienen an dem Thema Bürgerbus und einer Linienverbindung zwischen Glandorf und Lienen arbeite. Möglicherweise solle auch der Bahnhof Kattenvenne angeschlossen werden. Die Lienener Bürgerinnen und Bürger wären sehr gerne auch durch eine Busverbindung an die Stadt Bad Iburg angeschlossen.
- Ratsfrau Puke fragt nach einer Inventarliste der Schulen. Ratsherr Jochmann merkt an, dass er eine Inventarliste für alle Schulen wünschenswert fände.
- Ratsfrau Puke fragt an, ob die Schulen als Ausweichlösung für die im Pfarrheim stattfindenden Vereinsveranstaltungen (Chöre etc.) sein könnten. Durch den Umbau des Pfarrheims müssen verschiedene Vereine/Gruppen vorübergehend nach einer neuen Unterkunft suchen. Frau Dr. Heuvelmann teilt mit, dass bereits einige Anfragen vorlägen, und man im nächsten VA darüber beraten werde. Ratsfrau Puke bittet darum, diese Anfragen großzügig zu prüfen.

12. Schließung der öffentlichen Sitzung:

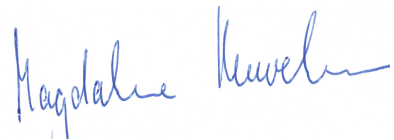
Mit Dank an die Teilnehmer schloss Ausschussvorsitzender Hengelsheide um 21:05 Uhr die Sitzung.



Ausschussvorsitzender



Protokollführerin



Bürgermeisterin